

PRESSEMITTEILUNG

27. April 2014

Fließender Übergang

Marc Sinan übernimmt die künstlerische Leitung der TONSPUREN 2015

Am vergangenen Sonntag, 27. April ging mit einem spektakulären Finale in der Klosterkirche Irsee die diesjährige Ausgabe des Festivals TONSPUREN zu Ende. Stefan Raueiser, Leiter des Schwäbischen Bildungszentrums Irsee, Intendantin Martina Taubenberger und künstlerischer Leiter Henning Sieverts zogen am Rande des Finales hochzufrieden Bilanz über den Verlauf des diesjährigen Festivals. Gleichzeitig übergab Sieverts den Stab an den Komponisten, der mit der Musik für das kommende Festival beauftragt ist. Marc Sinan ist der *Composer in Residence* für die TONSPUREN 2015. Der Termin des nächsten Festivals ist der 10. bis 12. April 2015.

Strahlende Gesichter gab es zum Abschluss der TONSPUREN. Mit drei restlos ausverkauften Veranstaltungen und einer Gesamtauslastung von fast 90% knüpfte das Festival an den Überraschungserfolg des Auftakts in 2013 nicht nur nahtlos an, sondern setzte sogar noch eine Schippe drauf, wie Taubenberger erzählt: „Die Begegnung zwischen Kindern, Jugendlichen und Musikern war in diesem Jahr noch intensiver.“ So waren insgesamt rund 50 Schülerinnen und Schüler und junge Erwachsene in die Gestaltung des Festivals eingebunden. Gemeinsam mit acht internationalen Solisten und Musikerinnen und Musikern der Bayerischen Kammerphilharmonie präsentierten sie eigene Konzerte, Installationen und Klangwerkstätten.

Große Anerkennung erntete vor allem auch die künstlerische Arbeit von Henning Sieverts, der eine Fülle von facettenreichen anspruchsvollen Kompositionen für Kloster Irsee geschrieben hat, die in insgesamt vier Konzertformaten vor einem durchweg begeisterten Publikum uraufgeführt wurden.

TON
:
S
P
U
R
E
N

Musik
entdecken
in Irsee



Die ambitionierte Arbeit in sowohl künstlerischer als auch pädagogischer Hinsicht wird im fließenden Übergang fortgesetzt. Am Rande des Festivalsonntags präsentierten Stefan Raueiser und Martina Taubenberger den künstlerischen Leiter des kommenden Festivals TONSPUREN, den aus München stammenden Wahlberliner Marc Sinan. Der Gitarrist und Komponist wurde 1976 als Sohn einer türkisch-armenischen Mutter und eines deutschen Vaters geboren. Er spielt seit seiner frühen Jugend auf internationalen Konzertbühnen. So war Marc Sinan Gast bei renommierten Festivals wie dem Schleswig-Holstein-Musikfestival, Istanbul Festival, Istanbul Jazzfestival, Enjoy Jazz Festival, Tonlagen Festival für zeitgenössische Musik, den Händel Festspielen und anderen. Neben Solokonzerten und Kammermusik-Projekten mit Partnern wie dem Julia Hülsmann Trio, Jörg Widmann, dem türkischen Perkussionisten Burhan Öçal und dem iranischen Kamancheh Spieler Kayhan Kalhor, spielte Marc Sinan als Solist mit Orchestern wie dem Royal Philharmonic Orchestra, den Dresdner Sinfonikern und dem Georgischen Kammerorchester. 2012 war Marc Sinan Stipendiat des Auswärtigen Amts in der neueröffneten Kulturakademie Tarabya in Istanbul.

Welche Musiker Sinan für die TONSPUREN nach Irsee einladen möchte, wurde am vergangenen Wochenende noch nicht verraten. Der inhaltliche Schwerpunkt steht jedoch bereits fest. Sinan wird unter anderem zur Figur des armenischen Mönchs Komitas Vardapet (1869 – 1935) arbeiten. Komitas, der heute als der Gründer der modernen klassischen Musik Armeniens verehrt wird, studierte Ästhetik und Musiktheorie und bereiste später Kleinasien und den Kaukasus um das Volks- und Kirchenliedgut der Armenier umfassend zu dokumentieren und zu notieren. Die Beschäftigung mit der Figur des Komitas wurde mit Bedacht gewählt: Im April 2015 jährt sich die Deportation von sechshundert armenischen Intellektuellen aus Istanbul durch die Jungtürken zum hundertsten Mal. Nur acht Personen überlebten, unter ihnen Komitas. Nach der Deportation 1915 war Komitas schwer traumatisiert und sollte sich nicht mehr erholen. Er siechte bis zu seinem Tod 1935 in einer psychiatrischen Anstalt in Frankreich.

Sinans musiktheatrale Bearbeitung der Biographie und des Werks von Komitas, die im Rahmen der TONSPUREN 2015 in Irsee uraufgeführt wird, entsteht in Koproduktion mit dem Maxim Gorki Theater Berlin, dem TAK Theater Liechtenstein, HELLERAU – Zentrum der Europäischen Künste Dresden und Anadolu Kültür Istanbul. Es ist also bereits jetzt sicher, dass die Abschlussveranstaltung der TONSPUREN im Anschluss an das Festival in Irsee auf Weltreise geht.

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee



Auch in 2015 finden die TONSPUREN wieder am Wochenende nach Ostern statt. Im kommenden Jahr ist dies der 10. bis 12. April 2015. Einen ersten Blick hinter den Vorhang kann man schon früher wagen. Im Spätsommer gibt es wieder eine Veranstaltung mit dem Titel „Vorhang auf!“, bei der die begleitenden Vermittlungsprojekte und Kooperationspartner vorgestellt werden und das Publikum einige der Künstler in Aktion erleben kann. Termin für diese Vorpremiere ist der 14. September 2014.

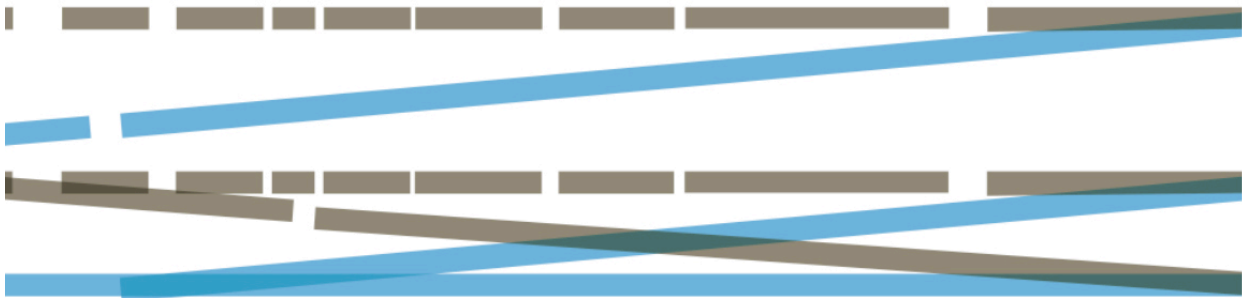
Weitere Informationen zu den TONSPUREN sowie Fotos und Videos des diesjährigen Festivals gibt es auf www.tonspuren.de.

Pressebilder

Pressebilder in druckfähiger Qualität mit Impressionen vom Festival TONSPUREN 2014 finden Sie in unserem Presse-Service-Bereich unter www.tonspuren.de/presse/download

Kontakt

Dr. Martina Taubenberger
E-Mail: taubenberger@tonspuren.de
Tel: +49 160 96804120



TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee